



**AB INBEV-BESCHÄFTIGTE IN EUROPA
UND WELTWEIT MOBILISIEREN FÜR DEN
ERHALT VON ARBEITSPLÄTZEN UND
HISTORISCHEN MARKEN**





AB InBev-Beschäftigte in Europa und weltweit mobilisieren für den Erhalt von Arbeitsplätzen und historischen Marken

Wir akzeptieren nicht, dass ein Unternehmen mit einer sehr soliden Finanzlage, das in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 einen Anstieg des bereinigten Gewinns um 3,2 % gegenüber 2022 verzeichnet hat und einen Anstieg des EBITDA um 4 bis 8 % gegenüber dem Vorjahr erwartet, beschließt, sein Humankapital abzubauen, Arbeitsplätze in Europa und weltweit zu vernichten und die Rechte der ArbeitnehmerInnen anzugreifen.

Wir dulden nicht, dass die Unternehmensleitung von AB InBev nur die Maximierung des Shareholder Value im Auge hat. Während die Kaufkraft der Beschäftigten dieses Unternehmens sinkt, steigern die Aktionäre und die Mitglieder der Unternehmensleitung ihre Gewinne und Bonuszahlungen weiter. Währenddessen kämpfen die Gewerkschaften um angemessene Lohnerhöhungen für die Beschäftigten, deren tägliche Arbeit AB InBev zur größten Brauerei der Welt gemacht hat.

Wir haben kein Vertrauen in ein Unternehmen, das historische Marken desinvestiert, die zu den wichtigsten Vermögenswerten des Konzerns gehören und für die lokale Wirtschaft von entscheidender Bedeutung sind.

Wir bekunden unsere Solidarität mit den ArbeitnehmerInnen von Diebels in Deutschland, die für die Rettung ihres Betriebes kämpfen, sowie mit allen anderen ArbeitnehmerInnen, die durch die jüngsten, von der Profitgier des Unternehmens getriebenen Umstrukturierungen ihren Arbeitsplatz verloren haben.

Wir verurteilen aufs Schärfste die Verletzung von ArbeitnehmerInnen- und Gewerkschaftsrechten in Europa und der ganzen Welt!

Die Beschäftigten und ihre Gewerkschaften, die in der EFFAT und der IUL zusammengeschlossen sind, fordern AB InBev auf:



Rettet Diebels und stoppt den Stellenabbau!



Stellt Menschen vor den Profit und investiert in lokale Marken und die Gesundheit und Sicherheit sowie das Wohlergehen der ArbeitnehmerInnen!



Arbeitet mit den Gewerkschaften zusammen und respektiert die Rechte der ArbeitnehmerInnen!



Respektiert die Rolle des Europäischen Betriebsrats!

WIR FORDERN VERÄNDERUNG!

WIR WOLLEN UNSERE MARKEN UND UNSERE ARBEITSPLÄTZE RETTEN!

EFFAT ist die Europäische Föderation der Gewerkschaften des Lebensmittel-, Landwirtschafts- und Tourismussektors und vertritt 2,6 Millionen Mitglieder von 116 nationalen Gewerkschaften aus 35 europäischen Ländern. EFFAT ist Mitglied des Europäischen Gewerkschaftsbundes (EGB) und eine regionale Organisation innerhalb der IUL. Mehr: www.effat.org

Die Internationale Union der Lebensmittel-, Landwirtschafts-, Hotel-, Restaurant-, Café- und Genussmittelarbeiter-Gewerkschaften (IUL) ist ein internationaler Zusammenschluss von Gewerkschaften, die Beschäftigte in der Landwirtschaft und auf Plantagen, in der Zubereitung und Herstellung von Lebensmitteln und Getränken, in Hotels, Restaurants und Catering-Diensten sowie in allen Stufen der Tabakverarbeitung vertreten. Die IUL besteht aus 396 Mitgliedsorganisationen in 126 Ländern. Mehr: www.iuf.org